

## Sondereinfahrtszeiten auf dem Hauptfriedhof

Die Friedhofsverwaltung richtet eine Sondereinfahrtszeit für das Befahren des Hauptfriedhofs mit dem PKW ein. Vor Ostern besteht für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, am Mittwoch, den 1. April, in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr auf den Friedhof zu fahren. Der Friedhof ist vom 3. bis 6. April für das Befahren mit dem PKW geschlossen. |ps

## Internationaler Stammtisch in Dansenberg

Dansenbergs neuer Ortsvorsteher Martin Kling lädt für Donnerstag, 26. März, um 19 Uhr zum nächsten Internationalen Stammtisch des Ortsvorstehers ins Dansenberger Restaurant Primavera by Skendo, Am Handballplatz 1, ein. Interessierte Dansenberger Bürgerinnen und Bürger können über ihre Anliegen sprechen und sich zwanglos austauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jede und jeder ist herzlich willkommen. |ps

## Ein tolles Geschenk für alle Gelegenheiten

Nachdem die Jubiläumsgläser bereits einzeln erhältlich waren, hat das Citymanagement nun auch zwei schöne Geschenkpakete geschnürt. Diese beinhalten jeweils eine Flasche Jubiläumswein bzw. Jubiläumsssecco und dazu zwei Weingläser.

In einer stilvollen schwarzen Trageverpackung sind die Sets ein tolles Geschenk für alle Gelegenheiten. Erhältlich sind sie in der Tourist-Info für jeweils 15 Euro. |ps



GRAFIK: PS

## Brücken bekamen neue Geländer

Die Stadt hat in den vergangenen Tagen mehrere Brücken mit neuen Geländern ausgestattet. Dies betrifft zum einen die Brücke am Hertelsbrunnenring, direkt an der Kreuzung Mainzer Straße, sowie zum anderen die Brücken im Bereich Rauschenweg / Pariser Straße. Insgesamt wurden rund 450 Meter an neuen Geländern verbaut. Grund für den Austausch war die notwendige Geländerhöhe von 130 cm zum Schutz des Radverkehrs, die bei den alten Geländern nicht gegeben war. Die Kosten für die Arbeiten belaufen sich auf rund 400.000 Euro, die zu 90 Prozent vom Land getragen werden. |ps

## Online-Umfrage zur Sicherheit

Im Rahmen der Initiative „Sicherheitsgefühl in den Kommunen stärken (In-SiKo)“ sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kaiserslautern noch bis 12. April herzlich eingeladen, an einer Online-Befragung teilzunehmen und die eigenen Erfahrungen, Einschätzungen und Ideen einzubringen. Ziel der Umfrage ist es, das subjektive Sicherheitsempfinden in Kaiserslautern zu erfassen. |ps

### Weitere Informationen

<https://klmitwirkung.de/de/insiko>  
[https://ism-ggmbh.limesurvey.net/Sicherheit\\_KL](https://ism-ggmbh.limesurvey.net/Sicherheit_KL)



GRAFIK: PS

# „Die Goldenen Zwanziger“ in Kaiserslautern erleben

## Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz vom 1. bis 3. Mai

Die Stadt Kaiserslautern begeht dieses Jahr ihren 750. Geburtstag und nimmt das zum Anlass, das ganze Jahr mit einem großen Veranstaltungsprogramm zu feiern – dabei auch die diesjährige Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz.

„Kaiserslautern hat sich mit einem überzeugenden Konzept für die Kultursommer-Eröffnung beworben. Zahlreiche großartige Kulturschaffende – darunter auch viele Künstlerinnen und Künstler aus Kaiserslautern und der Region – bringen sich ein. Ich bin überzeugt, dass wir uns auf einen eindrucksvollen Auftakt zum Kultursommer 2026 freuen können“, so Kulturministerin Katharina Binz. Auch Oberbürgermeisterin Beate Kimmel ist begeistert: „Die Eröffnung des Kultursommers 2026 stellt ein besonderes Highlight in unserem umfangreichen Jubiläumsprogramm dar. Wir sind froh, dass wir den Zuschlag für die Ausrichtung erhalten haben und viele Ideen von unseren Veranstaltungshäusern und aus anderen Institutionen in das Eröffnungswochenende eingeflossen sind.“ Viele machen mit – und so wird die Kultursommer

Eröffnung zum großen Gemeinschaftswerk von Stadt und Land zum Kultursommer-Motto „Die Goldenen Zwanziger“, zu dem alle herzlich eingeladen sind!

Das Programm startet am Freitag, den 1. Mai, in der Kammgarn Kaiserslautern mit einem Abend, der Vergangenheit und Gegenwart vereint: Ein mitreißendes Pre-Opening für den Kultursommer 2026! Den Auftakt gestaltet das Moka Efti Orchestra – die Swing-Bigband, die den originalgetreuen Sound der 1920er Jahre eindrucksvoll zum Leben erweckt und dem breiten Publikum durch die Erfolgsserie Babylon Berlin bekannt ist. Anschließend übernimmt die britische Formation Nubiyen Twist das musikalische Zepter und schlägt die Brücke in die Gegenwart: Mit einem energiegeladenen Mix aus Jazz, Afrobeat und Hip-Hop, angereichert mit feinen Referenzen an den Swing der 1920er Jahre, interpretieren sie den Sound der Goldenen Zwanziger neu und zeitgemäß.

Familien und Gäste von nah und fern sollten sich schon jetzt im Kalender den Samstag, 2. Mai, markieren:

Dann lädt die Kulturachse vom Schillerplatz bis zur Pfalzgalerie einen ganzen Tag lang kostenfrei zum Flanieren, Mitmachen und Genießen ein: Foto-Installationen, Walk-Acts, Theater, Artistik und Musik beleben die Strecke. Ab Einbruch der Dunkelheit faszinieren Open-Air-Kino und Licht-Installationen zum Motto „Die Goldenen Zwanziger“. Indoor-Programme für Groß und Klein gibt es in der Fruchthalle und dem Pfalztheater. Kostüme und Modetänze der 20er Jahre ausprobieren? Ein Live-Hörspiel erleben? Kaiserslautern in Stadtansichten von vor 100 Jahren entdecken? All das ist möglich – und vieles mehr!

Am Abend öffnet das Museum Pfalzgalerie die Türen für einen exklusiven Blick in die Ausstellung zur berühmten 20er-Jahre-Architektin und -Designerin Eileen Gray – die offizielle Eröffnung ist am Sonntag. Ebenfalls am Samstagabend erklingt in der Stiftskirche „Wirklich nur golden? Die vielen Stimmen der Zwanziger Jahre“. Zu den Highlights des Samstags gehören auch DOTA & Band mit ihrem Programm zur Dichterin Mascha Kaléko und das Kareol Tanzorchester

mit dem Soundtrack der 1920er Jahre, bevor es zur großen After-Show-Party in das Foyer des Theaters geht – gerne in passender Kleidung.

Das gesamte Programm der Kultursommer-Eröffnung wird Anfang April veröffentlicht. Bereits jetzt startet der Vorverkauf für die Veranstaltungen, die eintrittspflichtig sind. Am besten schon jetzt die Plätze sichern!

*Freitag, 1. Mai, 20 + 22 Uhr*

Moka Efti Orchestra + Nubiyen Twist  
Kammgarn Casino + Cotton Club  
<https://www.kammgarn.de>

*Samstag, 2. Mai, 19 Uhr*

Kareol Tanzorchester, Fruchthalle  
Großer Saal

[www.kaiserslautern.de/fruchthalle](http://www.kaiserslautern.de/fruchthalle)

*Samstag, 2. Mai, 20 Uhr*

DOTA & Band, Pfalztheater Großes Haus

<https://pfalztheater.de>

*Samstag, 2. Mai, 20 Uhr*

Wirklich nur golden? Stiftskirche  
<https://www.kirchen-in-kl.de> |ps

### Weitere Informationen

[www.kultursommer-eroeffnung.de](http://www.kultursommer-eroeffnung.de)

# Brücke über den Eselsbach wächst und gedeiht

## Fertigstellung voraussichtlich bis Ende Juni

Wer an der Waschmühle regelmäßig in die Baugrube der neuen Brücke über den Eselsbach blickt, konnte neuerdings große Fortschritte erkennen. So wurden inzwischen die Tiefgründung mit 65 Gewindestählen hergestellt und auch die Widerlagerwände betoniert. Als Widerlager bezeichnet man den Unterbau der Brücke am Übergang zwischen der Brückenkonstruktion und dem Erdamm. Auch die 20 Meter lange Stützwand entlang des Bachlaufs im Bereich vor der Brücke wurde bereits betoniert.

Aktuell ist geplant, Anfang April mit der Herstellung des Überbaus zu beginnen und Mitte April mit den Straßenbaumaßnahmen, so dass die Maßnahme voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen sein dürfte. Der Eselsbach wurde im Bereich der Baustelle

vorübergehend verrohrt, bis zum Abschluss der Maßnahme wird das Bachbett naturnah wiederhergestellt.

Die Arbeiten an dem dringend notwendigen Ersatzneubau der Brücke begannen im August 2025 und umfassen den Ersatzneubau der Brücke und die Erneuerung der Fahrbahn einschließlich der Pflaster und Borde. Darüber hinaus erfolgen eine Decken- und Sanierung, eine Erneuerung von Versorgungsleitungen, eine Erneuerung der Rad- und Gehwege sowie ein barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen. Insgesamt wird von der Einmündung der Galappmühler Straße bis zur Einmündung der Haselstraße eine Fläche von etwa 1.400 Quadratmetern saniert. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro. |ps



FOTO: PS

## Sprechtag der Bürgerbeauftragten

Die Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz lädt am 16. April alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Sprechtag ins Rathaus Kaiserslautern ein. Wer Beschwerden oder Probleme im Umgang mit einer Behörde in Rheinland-Pfalz hat, kann gerne einen Termin vereinbaren. Eine vorherige Anmeldung bis 2. April ist zwingend erforderlich, unter <https://www.die-buergerbeauftragte.rlp.de> oder per E-Mail an [poststelle@diebuergerbeauftragte.rlp.de](mailto:poststelle@diebuergerbeauftragte.rlp.de). |ps

## Jugendzentrum bietet Jugendcafé an

Für Jugendliche in Kaiserslautern sind konsumfreie Aufenthaltsorte in der Innenstadt, die wetterunabhängig sind, rar gesät. Das Jugendcafé „Treff“ soll daher eine schöne Möglichkeit für junge Menschen im Alter von 15 bis 27 Jahren sein, zwanglos zusammenzukommen und ihre Freizeit miteinander verbringen zu können. Die Jugendsozialarbeit des Referats Jugend und Sport erweitert damit ihre Angebote aus der Jugendberufsagentur niedrigschwellig und unbürokratisch.

Das „Treff“ wird seit März regelmäßig dienstags von 10 bis 12 Uhr von den sozialpädagogischen Fachkräften Corinna Edrich und Stefan Lang im Jugendzentrum in der Steinstraße 47 betreut. Sie stehen den Jugendlichen auch als Ansprechpersonen für verschiedenste Anliegen zur Verfügung. Am Dienstag, 24. März, wird Beigeordnete und Sozialdezernentin Anja Pfeiffer das Jugendcafé als neues Angebot offiziell eröffnen. |ps

## Osterferienprogramm im Grübentälchen

Nachdem das Ferienprogramm im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war und sowohl Kinder als auch Eltern sich eine Fortsetzung gewünscht haben, bietet das Stadtteilbüro Grübentälchen auch in diesen Osterferien wieder zwei Aktionstage an. Die Termine sind am Mittwoch, 1. April, und am Dienstag, 7. April, jeweils von 14 bis 16 Uhr. Treffpunkt ist in der Mennonitenstraße 28, in der Gemeinschaftsunterkunft für ukrainische Geflüchtete.

Geplant sind zwei abwechslungsreiche Nachmittage mit Bewegung, Kreativität und kleinen Entdeckerkaktionen. Ein Termin wird im großen Gruppenraum in der Gemeinschaftsunterkunft stattfinden, der andere im Stadtteilgarten. Die Kinder können sich auf Spiele, Teamaktionen, kreative Elemente sowie eine kleine Osterüberraschung freuen. Spaß, gemeinsames Erleben und das Miteinander stehen dabei im Mittelpunkt.

Das Ferienprogramm ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. |ps

### Weitere Informationen

Anmeldung und Kontakt:  
Stadtteilbüro Grübentälchen  
Tel. 0631 68031690  
E-Mail: [stadtteilbuero@kv-kl.drk.de](mailto:stadtteilbuero@kv-kl.drk.de)

## IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern  
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzi, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in dieser eigenen Verantwortung.  
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de)  
**Druck:** DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: [info@oggersheimer-druckzentrum.de](mailto:info@oggersheimer-druckzentrum.de)  
**Verteilung:** PWG Ludwigshafen, E-Mail: [zustellklimation@suwe.de](mailto:zustellklimation@suwe.de) oder Tel. 0621 572 490-60  
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

# AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung

Die Arbeiten – Grundschule Pfaffenwoog Erfenbach, Schulhof, Neugestaltung - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2026/03-074

Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: 29.06.2026  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2026

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631-365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYTQFMSLKH/documents>

Öffnung der Angebote: 10.04.2026, 10:00 Uhr  
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 08.05.2026

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 20.03.2026  
gez.  
Manuel Steinbrenner  
Beigeordneter

### Bekanntmachung

Die Arbeiten – Deckenprogramm 2026 - Paket 1- werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2026/03-072

Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: 26.05.2026  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.08.2026

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631-365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYTQLWEL1U/documents>

Öffnung der Angebote: 10.04.2026, 10:00 Uhr  
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 08.05.2026

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 20.03.2026  
gez.  
Manuel Steinbrenner  
Beigeordneter

### Bekanntmachung

gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG)

in Verbindung mit § 8 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV)

Die Firma HEION GmbH An der Trave 2, 23623 Sibling, hat Antrag gestellt zum Bau und Betrieb einer Dieselveredelungsanlage am Betriebsgelände der Firma Schuster und Sohn KG, Hans-Geiger-Str. 5 in 67661 Kaiserslautern, Flurstück Nr 550/32, Gemarkung Kaiserslautern Siegelbach.

Die Firma hat die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 4 BImSchG beantragt.

Verfahrensart  
Nr. 4.1.2 des Anhangs 1 der 4. BImSchV  
Nr. 4.2 der Anlage 1 Spalte 2 zum UVPG

Das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren wird gemäß §§ 4, 10 BImSchG und den Vorschriften der 9. BImSchV in einem förmlichen Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Das Vorhaben wird hiermit im  
- amtlichen Veröffentlichungsblatt,  
- im Internet und gleichzeitig  
- im zentralen Internetportal nach § 20 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung  
öffentlich bekannt gemacht.

Die Unterlagen werden nach der Bekanntmachung einen Monat zur Einsicht ausgelegt. Den Bürgern/innen wird eine Einsichtnahme in die Unterlagen, nach telefonischer Terminvereinbarung (Telefon Nr. 0631 365-1150), angeboten.

Der Antrag und die dazugehörigen Unterlagen liegen einen Monat öffentlich aus in der Zeit vom 19.03.2026 bis einschließlich 18.04.2026 (Auslegungsfrist) bei folgender Stelle aus und kann dort während der angegebenen allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden:  
während der Dienststunden der Stadtverwaltung Kaiserslautern (montags - donnerstags von 8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr, freitags von 8:00 – 13:00 Uhr) beim Referat Umweltschutz, Rathaus Nord, Lauterstraße 2, Büro A217, 67657 Kaiserslautern.

Ergänzend und zur unverbindlichen Information können die Planunterlagen auch im Internet unter [https://www.kaiserslautern.de/buerger\\_rathaus\\_politik/stadtverwaltung/bekanntmachungen/index.html.de](https://www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/bekanntmachungen/index.html.de) eingesehen werden.

Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Umweltschutz, Lauterstraße 2, 67657 Kaiserslautern) oder elektronisch erhoben werden und müssen Namen (Vor- und Zuname) sowie die volle leserliche Anschrift des Einwenders enthalten (E-Mail: [umweltschutz@kaiserslautern.de](mailto:umweltschutz@kaiserslautern.de)). Bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist kann die Öffentlichkeit gegenüber der zuständigen Behörde schriftlich oder elektronisch Einwendungen erheben. Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können bis einschließlich 03.05.2026 (Einwendungsfrist) bei der vorgenannten Stelle vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Einwendungen dem Antragsteller sowie den beteiligten Behörden im Rahmen ihres Aufgabebereichs bekannt zu geben sind. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Gemäß § 10 BImSchG kann die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwen-

dungsfrist die form- und fristgerecht gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen mit dem Antragsteller und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, erörtern. Die Stadtverwaltung Kaiserslautern bestimmt den etwaig erforderlichen Erörterungstermin für

Montag, 04.05.2026  
14.00 Uhr  
in Kaiserslautern.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Erörterungstermin auf Grund einer Ermessensentscheidung nach § 10 Abs. 6 BImSchG durchgeführt wird und die Stadtverwaltung Kaiserslautern nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet, ob und in welchen Räumlichkeiten der Erörterungstermin durchgeführt wird. Diese Entscheidung wird gesondert öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass dann die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Die Vertretung bei dem Erörterungstermin durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Stadtverwaltung Kaiserslautern zu geben ist. Nach Durchführung des Genehmigungsverfahrens wird durch die Stadtverwaltung Kaiserslautern über das vorgenannte Änderungsvorhaben entweder durch Genehmigungs- oder Ablehnungsbescheid entschieden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Darüber hinaus informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer Daten, die Sie mit Ihrer Stellungnahme während der Öffentlichkeitsbeteiligung abgeben. Mit der Abgabe Ihrer Stellungnahme stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zu. Wir verarbeiten Ihre Daten nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Nr. e) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt und im Rahmen der gemeindlichen Zuständigkeit, die der Stadt Kaiserslautern übertragen wurde. Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Aufgaben erfüllen zu können. Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, besteht die Möglichkeit, dass wir Ihr Anliegen nicht bearbeiten können. Weitere Informationen können Sie der Internetseite der Stadt Kaiserslautern entnehmen

Kaiserslautern, den 10.03.2026

gez. Manuel Steinbrenner,  
Beigeordneter

### Bekanntmachung

Am Dienstag, 24.03.2026, 17:00 Uhr, findet im kleinen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern, eine Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Kaiserslautern statt.

### Tagesordnung

- Öffentlicher Teil**
1. Begrüßung
  2. Bericht des Vorsitzenden Ali Bayar über den Fortschritt der Themen der letzter Sitzung
  3. Anmeldung zum Integrationskonzept und Markt der Begegnung
  4. Teilnahme am Stadteifest im Stadtpark am 09.05.2026
  5. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

**Nicht öffentlicher Teil**

6. Stellungnahme des 2. Vorsitzenden
7. Sonstiges

gez. Ali Bayar  
Vorsitzender

### Bekanntmachung

Am Montag, 23.03.2026, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine öffentliche Sitzung des Umweltausschusses statt.

### Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Saatkrähen in der Innenstadt – Einordnung und Empfehlungen
3. Wärmeplanung Stadt Kaiserslautern – Strategie 2026-2030
4. Altdeponien Siegelbach und Schweinsdell: Sachstand Erneuerung der Gasfackeln
5. Mitteilungen
6. Anfragen

gez. Manuel Steinbrenner  
Beigeordneter

### Bekanntmachung

**Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirates**  
Liebe Mitglieder des Seniorenbeirates, ich lade Euch zur Sitzung des Seniorenbeirates Kaiserslautern ein.  
Termin: **Donnerstag, 26. März 2026, 14:00-16:00 Uhr**  
Sitzungsort: **Rathaus, Kleiner Ratssaal, 1. OG**

**Tagesordnung**  
TOP 1 Begrüßung und Tagesordnung

TOP 2 Bürgerfragestunde

TOP 3 Protokoll vom 19.02.2026

TOP 4 Mitteilungen

TOP 5 Übergabe an den neuen Vorstand

Mit freundlichen Grüßen  
Helga Bäcker, Vorsitzende

### Bekanntmachung

**Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich der Stadt Kaiserslautern**

Ämtliche Bekanntmachung der Bodenrichtwerte

Gemäß § 196 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in Verbindung mit der Landesverordnung über Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte (Gutachterausschussverordnung – GAVO -) vom 20. April 2005 wird bekanntgemacht, dass der Gutachterausschuss für den Bereich der Stadt Kaiserslautern zum Stichtag 01.01.2026 Bodenrichtwerte für Bauflächen sowie land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen abgeleitet hat.

Die Bodenrichtwerte werden in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für den Bereich der Stadt Kaiserslautern beim Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtmessung, Rathaus 16. OG., Zimmer 1620 bis 1622 während der vor- und nachmittäglichen Dienststunden (montags bis donnerstags 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr) gemäß § 196 Abs. 3 Satz 2 BauGB zur Einsicht für jedermann bereit gehalten.

Weiterhin können die Bodenrichtwerte telefonisch unter den Telefonnummern 365-2658, 365-4065, 365-2654 und 365-2246 erfragt sowie auch im Internet ([www.geoportal.rlp.de](http://www.geoportal.rlp.de) -> Bodenrichtwertinformationssystem Rheinland-Pfalz, Boris.RLP (Basisdienst)) voraussichtlich ab April 2026 eingesehen werden.

Schriftliche Auskünfte können durch Abgabe eines Auszuges aus der Bodenrichtwertkarte erteilt werden. Die Kostenpflicht der Auskünfte richtet sich nach der Landesverordnung über die Gebühren für Amtshandlungen nach dem Baugesetzbuch (Besonderes Gebührenverzeichnis).

Kaiserslautern, den 09.03.2026  
Der Vorsitzende des Gutachterausschusses:

(L. S.)  
Rouven Reymann, Dipl.-Ing.

### Bekanntmachung

des Ergebnisses der Wahl vom 08. März 2026 zum Ortsvorsteher in dem Stadtteil Kaiserslautern - Dansenberg gemäß § 65 der Kommunalwahlordnung (KWO)

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.03.2026 folgendes endgültiges Wahlergebnis festgestellt:

Stadtteil Dansenberg	
Wahlberechtigte	1.968
Wählerinnen und Wähler	1.030
Wahlbeteiligung	52,3 %
Ungültige Stimmen	22
Gültige Stimmen	1.008
Von den gültigen Stimmen entfielen auf	
Bachert, Frank, CDU	423
Kling, Martin, FREIE WÄHLER	585

Der Bewerber Kling, Martin, FREIE WÄHLER, hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist somit zum Ortsvorsteher im Stadtteil Dansenberg gewählt.

Kaiserslautern, 11.03.2026

gez.  
Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin als Wahlleiterin

### Bekanntmachung

Die Lieferung - Lieferung eines Kommunalschleppers 2026 - für die Stadtbildpflege Kaiserslautern, Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2026/02-070

Ausführungsfristen: siehe Leistungsverzeichnis

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365-2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYTQH3E8BF/documents>

Öffnung der Angebote: 10.04.2026, 10:00 Uhr  
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 08.05.2026

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 20.03.2026  
gez.  
Andrea Buchloh-Adler  
Werkleiterin

### Ortsbezirk Mölschbach

### Bekanntmachung

Am Dienstag, 24.03.2026, 19:00 Uhr, findet im Evangelischen Gemeindehaus, Eulentalstraße 10, Kaiserslautern, eine Sitzung des Ortsbeirats Mölschbach statt.

### Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
  2. Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zur Ortsteilerkerwe 2026
  3. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets 2026
  4. Aufstellung des Haushaltsplanes 2027
  5. Einfriedung Kerweplatz (Antrag der CDU-Fraktion und FW-Fraktion)
  6. Mitteilungen
  7. Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil**

1. Liegenschaftsangelegenheit
2. Mitteilungen
3. Anfragen

gez. Jutta Rech  
Ortsvorsteherin

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Stellenausschreibung

Die **Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern** sucht in Vollzeit und unbefristet ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Mitarbeiterin oder Mitarbeiter (w/m/d) in der Bilanzbuchhaltung**

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der komplette Ausschreibungstext ist im Internet unter [www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de) > „Wir über uns“ > Stellenangebote veröffentlicht.

Andrea Buchloh-Adler, Werkleiterin

## Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Recht und Ordnung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

**Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter (m/w/d) im Kommunalen Vollzugsdienst**

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzungen erfolgen unbefristet und befristet.

Die Bezahlung richtet sich nach A 9 S LBesG bzw. E 9a TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 037.26.30.188+189a+340+347 finden Sie im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

## Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für die **Stabsstelle I.0 Büro der Oberbürgermeisterin, Bereich I.02 Externe Kommunikation**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Aufgabenbereich Öffentlichkeitsarbeit / Social Media**

in Teilzeit (50%).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 10 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 029.26.D.170 finden Sie im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

## Stellenausschreibung

Die **Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern** sucht in Vollzeit und unbefristet ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e

**Mitarbeiterin oder Mitarbeiter (w/m/d) in der Stabsstelle Konzepte, Innovation, Projekte und Veranstaltungen**

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der komplette Ausschreibungstext ist im Internet unter [www.stadtbildpflege-kl.de](http://www.stadtbildpflege-kl.de) > „Wir über uns“ > Stellenangebote veröffentlicht.

Andrea Buchloh-Adler, Werkleiterin

## Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Finanzen, Abteilung Steuern**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in der Passivbesteuerung, internen Steuerberatung**

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet. Die Bezahlung richtet sich im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 10 TVöD und im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 11 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 032.26.20.031 finden Sie hier: oder im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

## NICHTAMTLICHER TEIL

## FRAKTIONSBEITRÄGE

## SPD verhindert Kostenexplosion bei der Nachmittagsbetreuung

Fraktion im Stadtrat  
SPD

Die SPD-Fraktion im Kaiserslauterer Stadtrat hat im Schulträgerausschuss eine deutliche Abschwächung der geplanten Beitragserhöhungen für die Nachmittagsbetreuung erreicht. Gleichzeitig wurde auf Initiative der SPD eine Informationskampagne mit einer stadtweiten Elternbefragung beschlossen, um den tatsächlichen Bedarf der Familien künftig stärker zu berücksichtigen.

Ursprünglich hatte die Verwaltung vorgeschlagen, die Beiträge deutlich zu erhöhen: Die kleine Betreuung bis 14 Uhr sollte von 35 auf 70 Euro steigen, die große Betreuung bis 17 Uhr sogar von 70 auf 160 Euro. Hintergrund ist eine Finanzierungslücke von rund 900.000 Euro bei Gesamtkosten von etwa 1,85 Millionen Euro jährlich.

Nach intensiven Beratungen wurde schließlich ein deutlich moderaterer Kompromiss beschlossen: Die kleine Betreuung steigt künftig auf 50 Euro, die große Betreuung auf 85 Euro monatlich. Zudem soll eine Elternbefragung durchgeführt werden und geprüft werden, ob künftig eine einkommensabhängige Staffelung der Beiträge möglich ist.

Moritz Behncke, Sprecher der SPD-Fraktion im Jugendhilfeaus-

schuss, sieht darin einen wichtigen Erfolg für Familien in Kaiserslautern: „Die ursprünglich geplanten Beitragserhöhungen wären für viele Familien kaum tragbar gewesen. Uns war wichtig, eine Lösung zu finden, die steigende Kosten berücksichtigt, ohne Eltern massiv zu überfordern. Gleichzeitig müssen wir endlich genauer wissen, welche Betreuungsfornen Familien tatsächlich brauchen.“

Kern des SPD-Antrags war deshalb eine stadtweite Elternbefragung, die mit einer Informationskampagne verbunden wird. Damit soll nicht nur der tatsächliche Bedarf an Betreuungsangeboten ermittelt werden, sondern auch transparenter über bestehende Angebote informiert werden – etwa über die kostenfreie Ganztagschule in Angebotsform.

„Wir wollen die Eltern aktiv einbeziehen, bevor weitreichende Entscheidungen getroffen werden“, erklärt Behncke. „Gerade bei einem so sensiblen Thema darf Politik nicht an den Bedürfnissen der Familien vorbeigehen.“

SPD-Fraktionsvorsitzender Patrick Schäfer betont, dass die Fraktion damit eine klare sozialpolitische Linie verfolgt: „Wir haben verhindert, dass Familien mit Beitragserhöhungen von teilweise über 100 Prozent konfrontiert werden. Gleichzeitig sorgen wir dafür, dass Eltern stärker

beteiligt werden und die Angebote künftig besser am tatsächlichen Bedarf ausgerichtet werden.“

Kritisch sieht die SPD-Fraktion dagegen die jüngste Entscheidung zur Ferienbetreuung. Dort hatte die SPD eine moderate Übergangslösung vorgeschlagen, um drastische Beitragserhöhungen zu vermeiden, solange wichtige Finanzierungsfragen durch Land und Bund noch ungeklärt sind. Dieser Vorschlag fand jedoch keine Mehrheit: CDU, AfD und Freie Wähler stimmten stattdessen für den Verwaltungsvorschlag – und damit für eine Beitragserhöhung von rund 200 Prozent.

„Gerade beim Ausbau der Ganztagsbetreuung müssen Angebote verlässlich und bezahlbar bleiben“, so Schäfer. „Eine massive Kostensteigerung zu beschließen, obwohl die finanziellen Rahmenbedingungen noch nicht endgültig feststehen, halten wir für den falschen Weg.“

Die SPD-Fraktion kündigt an, die weitere Entwicklung der Betreuungsangebote weiterhin eng zu begleiten und sich dafür einzusetzen, dass Betreuung in Kaiserslautern auch künftig sozial gerecht und für alle Familien bezahlbar bleibt.

## Weitere Informationen

[spd-fraktion-kl@t-online.de](mailto:spd-fraktion-kl@t-online.de)  
[www.kaiserslautern-spd.de](http://www.kaiserslautern-spd.de)

## WEITERE MELDUNGEN

## Engagierte Personen für die Sicherheit älterer Menschen gesucht

Wer Freude im Umgang mit Menschen hat und einen Beitrag zu mehr Sicherheit im Alltag leisten will, ist herzlich eingeladen, als Sicherheitsberaterin oder Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren (SfS), aktiv zu werden. Interessierte können sich über die Aufgabe der Freiwilligen unverbindlich beim offenen Treffen der Gruppe am 7. April ab 11.30 Uhr im Rathaus informieren. Für alle, die sich aktiv als Sicherheitsberaterin oder Sicherheitsberater einbringen möchten, findet im Mai in Kusel eine zweitä-

gige kostenfreie Ausbildung statt. Die Schulung vermittelt praxisnahes Wissen über Kriminalprävention, Alltagsgefahren und Möglichkeiten, ältere Menschen zu informieren und zu schützen. Mit den erworbenen Kenntnissen können die ehrenamtlichen Sicherheitsberaterinnen und -berater Seniorinnen und Senioren helfen, Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und selbstbewusst zu handeln. Bei Informationsveranstaltungen, Seniorencafés oder Vorträgen leisten die SfS einen wichtigen Beitrag zum

Miteinander und zum Sicherheitsgefühl vor Ort.

Für Rückfragen und Anmeldungen steht die Ehrenamtskoordination gern zur Verfügung. |ps

## Weitere Informationen

Ehrenamtskoordination, Daniel Helmes  
Sprechstunde: dienstags 16 bis 18 Uhr und donnerstags 9 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung  
E-Mail: [ehrenamt@kaiserslautern.de](mailto:ehrenamt@kaiserslautern.de)  
Telefon: 0631 3654471  
Website: [www.kaiserslautern.de/ehrenamt](http://www.kaiserslautern.de/ehrenamt)

## Ein Wochenende voller Melodien

Tage der Chor- und Orchestermusik brachten die Stadt zum Klingen

Mit einem festlichen Abschlusskonzert am Sonntag im Beisein von Ministerpräsident Alexander Schweitzer und Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder sowie der Verleihung der Zelter- und Pro-Musica-Plaketten sind die Tage der Chor- und Orchestermusik 2026 in Kaiserslautern zu Ende gegangen. Gemeinsam mit der Stadt Kaiserslautern hatte der Bundesmusikverband Chor & Orchester zu einem dreitägigen Musikwochenende eingeladen, das die Vielfalt, Lebendigkeit und gesellschaftliche Bedeutung der Amateurmusik eindrucksvoll sichtbar machte.

Auf zahlreichen Bühnen in der Kaiserslauterer Innenstadt wurde die Breite der deutschen Amateurmusiklandschaft sichtbar – von Kinder- und Jugendchören über klassische Orchester bis hin zu modernen Formationen. Das Publikum erlebte ein vielfältiges musikalisches Programm, das die verbindende Kraft der Amateurmusik zeigte. Am Ende waren sich alle einig: Kaiserslautern war ein guter Gastgeber, mit großer Herzlichkeit und Professionalität.

Für die Gastgeberstadt war das Musikwochenende zugleich ein besonderer Akzent im Rahmen des 750-jährigen Stadtjubiläums. Oberbürgermeisterin Beate Kimmel zeigte sich begeistert von der Resonanz: „1.300 Musikerinnen und Musiker haben gemeinsam mit dem Bundesmusikverband Chor & Orchester und vielen Helfenden ein ganzes Wochenende unsere Stadt zum Klingen gebracht. Das war ein besonderer Höhepunkt im Rahmen unseres 750-jährigen Stadtjubiläums. Das Festkonzert hat einmal mehr bewiesen, wie sehr Ama-



**Die Mainzer Hofsänger erhalten die Zelter-Plakette für 100-jähriges Wirken. V.l.: Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder, Vinzent Grimmel, Andreas Leuck (beide Mainzer Hofsänger), Ministerpräsident Alexander Schweitzer, Oberbürgermeisterin Beate Kimmel, BMCO-Präsidentin Derya Türk-Nachbaur.** FOTO: ROLANDO DE SOUSA

teurmusik Menschen verbindet – und wie sehr sie unsere Stadt bereichert.“

Stellvertretend für alle Ensembles, die im Laufe des Jahres für mindestens hundert Jahre musikalisches Wirken ausgezeichnet werden, nahmen am Sonntag zwei ihre Ehrungen entgegen. Die erste Zelter-Plakette des Jahres 2026 verlieh Bundesverkehrsminister Schnieder in Vertretung des Bundespräsidenten an den Chor „Die Mainzer Hofsänger“, die erste Pro-Musica-Plakette in diesem Jahr erhielt das Orchester „Musik- und Unterhaltungsverein Lauschied“. Auch die Präsidentin des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO), Derya Türk-Nachbaur MdB, würdigte in ihrem Grußwort das enorme Engagement der ausgezeichneten Ensembles und aller Musizierenden.

Die Tage der Chor- und Orchestermusik 2026 waren eine Veranstaltung des Bundesmusikverbands Chor & Orchester in Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Kaiserslautern, sie wurden gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie dem Land Rheinland-Pfalz. Sponsor war die Sparkasse Kaiserslautern, Medienpartner Antenne Kaiserslautern.

Mit dem Festkonzert endete das diesjährige Festival. Im kommenden Jahr wird die traditionsreiche Veranstaltung vom 5. bis 7. März 2027 in Aschaffenburg zu Gast sein. Den Stafelstab überreichte bereits am Freitag Bürgermeister Manfred Schulz, der beim Auftaktkonzert in der Fruchthalde das Wochenende im Namen der Stadt eröffnete. |ps

## WEITERE MELDUNGEN

## Online Bücher ausleihen jetzt noch komfortabler

Stadtbibliothek Kaiserslautern steigt auf Onleihe 3.0 um

Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek dürfen sich am 24. März auf die neue Generation der Onleihe Rheinland-Pfalz freuen. Die Umstellung beginnt am 23. März am späten Abend und ist voraussichtlich am 24. März gegen Mittag abgeschlossen. Währenddessen ist die Onleihe nicht erreichbar.

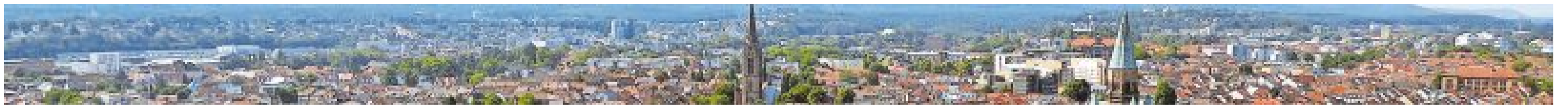
Die grundlegend überarbeitete Onleihe-Plattform hält viele neue nützliche Funktionen bereit, wie beispielsweise die Möglichkeit zur Verlängerung der Leihfrist aller Medienarten,

die geräteübergreifende Synchronisation von Lese- und Spielständen zwischen der Onleihe-App und der Web-Onleihe, eine unbegrenzte Merkmalliste, eine Leih-Historie und den augenscheinlichen Dark Mode.

Damit der Umstieg möglichst reibungslos über die Bühne geht, wird empfohlen, alle Vormerkungen abzuholen, die bereits vor der Umstellung bereitstehen. Außerdem sollten Nutzerinnen und Nutzer prüfen, ob für ihre Geräte aktuelle Software-Updates verfügbar sind und ob die Geräte die

Mindestanforderungen für die neue App erfüllen.

Die neue Onleihe-App 3.0 kann bereits jetzt kostenlos aus den jeweiligen App Stores heruntergeladen werden. Wer mit einem PC, Laptop oder E-Reader von PocketBook oder tolino lesen möchte, gelangt über die Webseite <https://rlp.onleihe.de/> direkt zu einer zentralen Bibliotheksauswahl mit anschließender Anmeldeöglichkeit. Wichtig: Die bisherige Onleihe-App kann nach der Umstellung nicht mehr genutzt werden. |ps



## Neue Regelungen für E-Scooter

### Änderung der Elektrokraftfahrzeugverordnung zum 1. April

Die Elektrokraftfahrzeugverordnung (EKV) sowie weitere straßenrechtliche Regelungen sind durch die Bundesregierung angepasst worden. Dadurch sollen Verkehrszeichenregelungen vereinfacht und Rechtssicherheit für die Kommunen geschaffen werden. Die Neuerungen treten bereits ab dem 1. April 2026 in Kraft.

Für die Kommunen ist die Klarstellung positiv und wichtig, dass das stationsunabhängige Vermieten von Fahrrädern und Elektrokraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen kein zulässiges Parken im Sinne der StVO ist. Städte und Kommunen können damit die Regeln zum Abstellen der Fahrzeuge in Sondernutzungsvereinbarungen festlegen – bisher war dies juristisch umstritten. Die Novelle schafft hier Rechtssicherheit für die Kommunen. Bereits im Jahr 2024 hat die Stadtverwaltung Kaiserslautern mit der Aufnahme der Miet-E-Scooter in die Sondernutzungssetzung diesen Weg gewählt, um die Sharing-Systeme vertraglich in den Verkehrsraum zu integrieren. Dies ist nun auch gesetzlich abgesichert.

Aufgrund der EKV werden E-Scooter

und andere Elektrokraftfahrzeuge bei Verkehrsregelungen durch Verkehrszeichen zukünftig wie Pedelecs und Fahrräder behandelt. Die Benutzung für Elektrokraftfahrzeuge muss daher ab dem 1. April nicht mehr mit einem Zusatzzeichen freigegeben werden. „Rad frei“ bedeutet dann auch „E-Scooter frei“. Dies bedeutet, dass Gehwege und Fußgängerzonen, die für den Radverkehr freigegeben sind, dann auch von E-Scootern legal befahren werden dürfen.

Die Stadt sieht diese Regelung jedoch kritisch. E-Scooter sind Kraftfahrzeuge, die auf Verkehrsflächen, die dem Fußverkehr vorbehalten sind, aus Gründen der Verkehrssicherheit grundsätzlich nicht zugelassen werden sollten. Daher hat die Stadtverwaltung bereits geprüft, inwieweit die neue Gesetzesgrundlage mit den Regelungen im Stadtgebiet verträglich ist, und ein Konzept für die Anpassung der straßenverkehrsrechtlichen Beschilderungen erarbeitet.

Kernpunkt ist, dass die Fußgängerzonen in der Innenstadt weiterhin von E-Scootern nicht befahren werden dürfen. Dies soll auch für alle für den

Radverkehr freigegebenen Gehwege gelten, bei denen eine Mitbenutzung der Straße für E-Scooter als vertraglich bewertet wird. Sowohl in der Fußgängerzone als auch an den betroffenen Gehwegen wird daher ein zusätzliches Verbotsschild für Elektrokraftfahrzeuge zeitnah montiert.

Als unproblematisch sieht die Verwaltung hingegen die Nutzung der im Gegenverkehr für Radverkehr freigegebenen Einbahnstraßen durch E-Scooter an. Hier wird keine zusätzliche Beschilderung erforderlich.

Die Stadt weist darauf hin, dass das Verwarnungsgeld für E-Scooter beim Befahren von nicht freigegebenen Gehwegen an das für den Radverkehr angelegten wird und sich dadurch erhöht. Zudem soll das Verwarnungsgeld für das Fahren mit mehreren Personen auf einem Fahrzeug auf 25 Euro erhöht werden. Einen weiteren Gesetzentwurf hat das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz im Dezember 2025 vorgelegt. Damit sollen Geschädigte es bei Unfällen mit Elektrokraftfahrzeugen zukünftig leichter haben, Schadensersatz zu erhalten. |ps

## Kaiserslautern lädt im Frühjahr zum Entdecken ein

### Umfangreiches Führungsprogramm der Tourist Information im April

#### Pfalzgrafensaal & unterirdischer Gang

Die Führung beginnt im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissance Schlosses, den Repräsentationsräumen der Stadt. Anschließend geht es in den etwa 70 Meter langen unterirdischen Gang, der die Geschichte Kaiserslauterns auf lebendige Weise erfahren lässt.

Termine:  
Mittwoch, 1. April, 15 Uhr  
Samstag, 11. April, 10.30 Uhr  
Samstag, 11. April, 11.15 Uhr (in englischer Sprache)  
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

#### Kinderführung: Abenteuer Wildpark \*NEU\*

Der Wald steckt voller Geheimnisse – man muss nur genau hinschauen! Auf der besonderen Kinderführung geht es gemeinsam mit dem Stadtförster in die verborgene Welt der Waldtiere. Welche Spuren verraten ein Tier? Wer lebt im Dickicht? Und warum bleiben manche Waldbewohner lieber unsichtbar? Ein Naturerlebnis voller Geschichten und leiser Abenteuer, das Neugier weckt, Respekt vor der Natur vermittelt und lange in Erinnerung bleibt. In Kooperation mit dem Referat Grünflächen der Stadt.

Empfohlen für Kinder von 6 bis 13 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen) mit wetterfester Kleidung, festem Schuhwerk sowie Proviant für eine kleine Pause. Die Tour ist für Rollstühle und gebheinträchtigte Menschen nicht geeignet.  
Treffpunkt ist am Waldeingang Voltairstraße. Bitte unbedingt vorher anmelden!  
Termin:  
Freitag, 2. April, 10 Uhr  
Die Teilnahme ist kostenfrei  
Zur Unterstützung und Erhaltung des Wildparks sind freiwillige Spenden für den Förderverein Waldpark Betzenberg e.V. herzlich willkommen.

#### Kurze Wege, lange Geschichte – 750 Jahre Kaiserslautern

Die Lautrer Bürgerinnen und Bürger feiern die Stadtrechteverleihung durch Rudolf Habsburg im Jahr 1276. Auf einer Reise durch 750 Jahre Zeit und über 750 Meter Raum geht es von der Entwicklung vom Königshof zur Großstadt, wo es Spannendes und

#### Historische Villentour

Die Tour führt per Bus zu den „angesagtesten“ Wohnvierteln des 19. Jahrhunderts sowie den prächtigsten Villen der Stadt und gibt Auskunft über die Familiengeschichte der jeweiligen Besitzer. Beim Einblick in die Wohnwelten Kaiserslauterer Fabrikanten

Einzigartiges zu entdecken gibt.

Termin:  
Samstag, 4. April, 10.30 Uhr  
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

#### Kinderführung: KL für kleine Leute (inkl. unterirdischem Gang)

Wie kommt das Skelett in den unterirdischen Gang? Und warum gibt es hier einen Fisch im Stadtwappen? Alle Kinder, die jetzt neugierig geworden sind, sind eingeladen zu einer Tour durch den Pfalzgrafensaal und den unterirdischen Gang. Die Tour wird für Kinder ab 7 Jahren empfohlen (mit Begleitperson).

Termin:  
Mittwoch, 8. April, 15 Uhr  
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

#### Versteckte Spuren der Lautrer Brauereigeschichte

Hier erfährt und erlebt man allerlei Geschichte(n) rund um die Brauereien von Kaiserslautern, Kostprobe inklusive. Festes Schuhwerk und eine gute Taschenlampe sind erforderlich. Die Führungen erfolgen auf eigene Gefahr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen die Stadt Kaiserslautern sowie die von ihr beauftragten Gästeführerinnen und Kooperationspartner von jeder Haftung frei.

Termin:  
Dienstag, 14. April, 16.30 Uhr  
18 EUR pro Person

Eine vorherige Anmeldung ist verbindlich. Stornierung bis einen Tag vorher möglich.

#### 500 Meter Stadtgeschichte

Vom Kaiserbrunnen bis in die Fußgängerzone – auf den Spuren von Kaiser, König und Edelmann. Selbstverständlich werden dabei auch Bürger, Bauern und Bettelmannen nicht außer Acht gelassen. Treffpunkt ist am Kaiserbrunnen.

Termin:  
Freitag, 17. April, 17 Uhr  
7 EUR / 6 EUR ermäßigt

#### Historische Villentour

Die Tour führt per Bus zu den „angesagtesten“ Wohnvierteln des 19. Jahrhunderts sowie den prächtigsten Villen der Stadt und gibt Auskunft über die Familiengeschichte der jeweiligen Besitzer. Beim Einblick in die Wohnwelten Kaiserslauterer Fabrikanten

des 19. und frühen 20. Jahrhunderts verzaubern Flair der Gründerzeit und Kunstfertigkeit der Kaiserslauterer Handwerkerschaft. Besichtigt werden die Villen Munzinger, Jänisch, Zschocke und Kröckel.

Termin:  
Samstag, 18. April, 10.30 Uhr  
20 EUR pro Person inkl. Busfahrt  
Eine vorherige Anmeldung ist verbindlich. Stornierung bis einen Tag vorher möglich.

#### Kaffeeklatsch

Herzliche Einladung zu „Kaffee & Kuchen“! Man kann in Kaiserslautern wunderbar von Café zu Café schlendern und dabei allerlei Geschichte und Geschichten hören.

Termin:  
Freitag, 24. April, 14.30 Uhr  
20 EUR pro Person

Eine vorherige Anmeldung ist verbindlich. Stornierung bis einen Tag vorher möglich.

#### KL intensiv (inkl. unterirdischem Gang)

Die Tour beginnt mit einer Führung im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses und Besichtigung der unterirdischen Gänge. Zu Fuß geht es weiter auf einen kleinen Rundgang durch die Innenstadt.

Termin:  
Samstag, 25. April, 10.30 Uhr  
10 EUR pro Person / 9 EUR ermäßigt

#### Jüdischer Friedhof \*NEU\*

Der Jüdische Friedhof liegt heute eingebettet im Hauptfriedhof. Ein Rundgang über das einzigartige Kulturdenkmal der Stadt gibt Einblick in jüdische Grabmalkultur und jüdisches Leben. Auch werden Schicksale Kaiserslauterer Bürgerinnen und Bürger vorgestellt. Männer denken bitte daran, eine Kopfbedeckung mitzubringen.

Treffpunkt ist direkt am Hauptfriedhof, Eingang Donnersbergstraße.

Termin:  
Sonntag, 26. April, 11 Uhr  
7 EUR pro Person / 6 EUR ermäßigt

Wenn nicht anders vermerkt, ist der Treffpunkt vor der Tourist Information. Die Tourist Information (Telefon 0631 3654019) bittet bei allen Führungen um Voranmeldung. |ps

## Nachhaltige Entwicklung sichtbar machen

### Umfrage auf klmitwirkung.de zum Engagement in und um Kaiserslautern

Beim Thema Nachhaltige Entwicklung wird oft an Umwelterziehung gedacht, an Projekte, die sich mit Bienen züchten, Kröten retten und Bäume pflanzen befassen. Doch Nachhaltige Entwicklung ist weit mehr: Die so genannten „17 Ziele der Nachhaltigen Entwicklung“ stehen auch für Gerechtigkeit, Chancengleichheit, gute Bildung, faire Arbeit und ein lebenswertes Miteinander. So bedeutet Nachhaltige Entwicklung nicht nur ein Engagement beispielsweise in einem Tierheim oder im Gartenbauverein, sondern auch die Unterstützung der „Tafel“ oder ehrenamtliche Nachhilfe bei den Hausaufgaben.

Solch Engagement trägt dazu bei,

den globalen 17 Nachhaltigkeitszielen einen Schritt näher zu kommen und Kaiserslautern zugleich noch ein Stückchen mehr lebens- und liebenswert zu machen.

All die vielen Aktivitäten und Projekte in der Stadt können nun wieder sichtbar gemacht werden. Denn im Zuge des „Escape Rooms“, der vom 12. März bis 18. April im 42kaiserslautern erlebt werden kann, wird sich auch die Umfrage zu Projekten der Nachhaltigen Entwicklung auf der Beteiligungsplattform „KL mit Wirkung“ wieder öffnen. Ob Verein, Initiative oder Privatpersonen: Bis zum 30. April sind alle eingeladen, ihr eigenes Engagement zur Nachhaltigen Entwicklung

darzustellen. Das Engagement kann kurz skizziert und auf einer Karte von Kaiserslautern verortet werden. Auch können Kontaktdaten angegeben werden, wenn Mitmachen erlaubt und gewünscht ist.

Auf der Beteiligungsplattform <https://klmitwirkung.de> ist die Umfrage zu finden. Gern können neben der Beschreibung auch Bilder hochgeladen werden. Am Ende soll aus allen Eintragungen eine Karte zum Engagement für Nachhaltige Entwicklung in und um Kaiserslautern entstehen.

Erstellt wurde die Umfrage in Zusammenarbeit des Bildungsbüros der Stadt Kaiserslautern mit der KL.digital GmbH. |ps

## Musik als Impuls für Dialog und Demokratie

### Landespolizeiiorchester RLP präsentiert Konzert „zusammen:leben“

Wie wollen wir miteinander leben? Mit dieser Frage setzte sich das Konzert „zusammen:leben – ein Konzert für junge Menschen übers Mit(einander)reden“ in der Fruchthalle Kaiserslautern auseinander. Im Rahmen des 750-jährigen Stadtjubiläums gestaltete das Landespolizeiiorchester Rheinland-Pfalz ein besonderes Konzertformat für Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen.

Das sinfonische Bläserorchester verband Musik mit gesellschaftlichen Fragen rund um Demokratie, Zusammenleben und Konfliktlösung. In verschiedenen musikalischen Beispielen wurde gezeigt, wie Streit und Konflikte auch in der Musik dargestellt werden können – etwa wenn bekannte Melodien durch andere musikalische Elemente bewusst „gestört“ werden. So wurde beispielsweise die Nationalhymne musikalisch mit dem imperialen Marsch aus der Star-Wars Filmmusik überlagert und damit ein spannungsreicher Kontrast erzeugt.

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel begrüßte die jungen Gäste und hob die Parallelen zwischen Orchester und Demokratie hervor: „Jede und jeder Einzelne ist wichtig – mit seinem Instrument, seiner eigenen Stimme, als Individuum. Aber das Zusammenspiel macht es noch einmal besonders und wir hören uns gemeinsam



Oberbürgermeisterin Beate Kimmel führte die jungen Gäste in das Konzert ein

FOTO: PS

erst richtig klasse an!“

Dabei gehe es auch darum, Regeln zu vereinbaren, damit ein respektvolles und friedliches Miteinander möglich wird. Streit und unterschiedliche Meinungen gehörten dazu. Entscheidend sei jedoch, dass Diskussionen sachlich geführt werden und am Ende Kompromisse entstehen.

Dass dieses Konzert gerade in der Fruchthalle stattfand, habe eine besondere Bedeutung, so die Oberbür-

germeisterin. Die Fruchthalle sei nicht nur ein wunderschöner Konzertsaal, sondern als Ort der Demokratiegeschichte auch ein Symbol für Diskurs und politischen Aufbruch.

Das Konzert lud die Schülerinnen und Schüler ausdrücklich dazu ein, mitzudenken und sich einzubringen. Musik wurde so zum Ausgangspunkt für Gespräche über Freiheit, Verantwortung, Meinungsvielfalt und ein respektvolles Miteinander. |ps

## Stadt und Bundeswehr beweisen effektive Zusammenarbeit

### Übung der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit zu Extremwetterlagen

Vor wenigen Tagen fand in Mainz die erste einer Reihe von Übungen in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt Zivil-Militärische Zusammenarbeit (ZMZ) statt. Simuliert wurden verschiedene extreme Wetterlagen wie Schneechaos, Starkregen, Hochwasser und Tornados, die insbesondere die Stadt Kaiserslautern sowie die Landkreise Kaiserslautern, Bad Kreuznach, Kusel und den Donnersbergkreis betrafen.

Für den Übungsbereich der Stadt Kaiserslautern stand die Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr der Stadt Kaiserslautern und dem Kreisverbindungskommando Kaiserslautern im Mittelpunkt. Bei Großschadenslagen übernimmt die Berufsfeuerwehr die operative Einsatzbewältigung auf ziviler Seite und arbeitet dabei eng mit dem Kreisverbindungskommando zusammen. Dieses fungiert als Bindeglied zwischen Bundeswehr und zivilen Behörden und koordiniert im Bedarfsfall Unterstützungsanfragen, Lageinformationen sowie den möglichen Einsatz militärischer Ressourcen.

Neben der Feuerwehr war auch die Verwaltung der Stadt Kaiserslautern eingebunden: Von administrativ-organisatorischer Seite nahm die Stabsstelle „Notfall- und Krisenmanagement“ an der Übung teil. Damit wurden sowohl operative Abläufe als auch organisatorische Prozesse der Krisenbewältigung realitätsnah erprobt.

Im Rahmen der Übung wurden unter anderem die Bearbeitung von Unterstützungsanträgen, das Meldewesen, die Führung von Lagekarten sowie die Koordination von Einsatzkräften trainiert. Ziel war es, Abläufe zu überprüfen, Schnittstellen zu optimieren und Erfahrungen für zukünftige Einsatzlagen zu sammeln.

Auch die städtische Führungsebene informierte sich vor Ort über die Übung. Oberbürgermeisterin Beate Kimmel und Beigeordneter Manuel Steinbrenner erhielten dabei Einblicke in die Koordination zwischen Stadtverwaltung, Katastrophenschutz und dem Kreisverbindungskommando.

„Die ZMZ-Übung 2026 verdeutlich-

te erneut, wie wichtig eine enge und eingespielte Zusammenarbeit zwischen kommunalen Einsatzkräften, Verwaltung und den Verbindungskommandos der Bundeswehr ist“, so Oberbürgermeisterin Beate Kimmel. „Gerade bei großflächigen Schadenslagen sind abgestimmte Abläufe und schnelle Kommunikationswege entscheidend, um die Sicherheit der Bevölkerung bestmöglich zu gewährleisten.“

Das Landeskommando Rheinland-Pfalz ist im Rahmen der Amts- und Katastrophenhilfe der erste Ansprechpartner für die Landesregierung. Es berät im Rahmen der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit zivile Entscheidungsträgerinnen und -träger über mögliche Unterstützungsleistungen der Streitkräfte. Ansprechpersonen in den Regionen sind Reservistinnen und Reservisten in den jeweiligen Kreis- und Bezirksverbindungskommandos.

Informationen und Kontakt: 06131 277502803 und LKdoRPReserve@bundeswehr.org. |ps